

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0005/2023
öffentlich

Amt:	Bau- und Ordnungsamt
Bearbeiter:	Claudia Schuchhardt

Datum:	05.05.2023
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Ortschaftsrat Meitzendorf	06.06.202 3		
Ortschaftsrat Ebendorf	07.06.202 3		
Ortschaftsrat Barleben	08.06.202 3		
Bauausschuss	13.06.202 3		
Hauptausschuss	20.06.202 3		
Gemeinderat	27.06.202 3		

Gegenstand der Vorlage:

Sachstand zum Breitbandausbau

Beschluss

Die Ortschaftsräte, der Bauausschuss, der Hauptausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Thematik „Sachstand zum Breitbandausbau“ zur Kenntnis.

Frank Nase
Bürgermeister

Sachverhalt

1. Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid e-Akte: 832.5/3-16 04ST200096

Der Projektträger teilte im März 2023 folgendes mit:

Die Prüfung der mit dem Bescheid vom 02.05.2022 erlassenden Nebenbestimmungen wurde auf Grundlage des Änderungsantrages sowie der eingereichten Unterlagen vom 20.10.2022 mit Nachreichung vom 25.10.2022 geprüft. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass diese Nebenbestimmungen damit erfüllt sind.

2. Baufortschrittmeldung - Stand 03.05.2023

Grundsätzlich wurde in den vergangenen Wochen und Monaten der Einsatz der Truppen vor Ort durch den Auftragnehmer (Firma TKI GmbH aus Chemnitz) aufgestockt, um die restlichen noch fehlenden Montagearbeiten wie Kabeleinzug und Spleißarbeiten, in den Ortschaften vorzunehmen. Die geplante Fertigstellung für den Tiefbau, welcher die Längstrassen sowie die Hausanschlusstassen beinhalten, ist für die 40. KW 2023 vorgesehen.

Der Baustart für die „grauen Flecken“, welche sich vorrangig in der Ortschaft Ebendorf im Cluster 3 (3. Ausbaustufe) befinden, hat im Februar 2023 begonnen.

Im Zuge des fortgeschrittenen Bauablaufes konnte das vorhandene Leerrohrsystem der Gemeinde Barleben bisher auf einer Länge von ca. 1.900 m genutzt werden. Eine Nutzung der Leerrohranlage im Breiteweg erwies sich als nicht wirtschaftlich.

Zum momentanen Zeitpunkt sind **815 Adressen** dokumentiert/aktiviert. Somit sind **53%** der Adressen betriebsbereit. Bei der kommenden signaltechnischen Übergabe werden weitere ca. 200 Adressen an die DNS: NET Internet Service GmbH übergeben um im weiteren Verlauf ebenfalls aktiviert zu werden.

In Summe wurden bisher in der Gemeinde Barleben pro Cluster bzw. Ausbaustufe Folgendes errichtet und dokumentiert:

Status	Anzahl Gebäude	Anzahl Adressen mit Vertrag	Anzahl Adressen anzuschließen	Anzahl Adressen mit HE	Anzahl Adressen mit Kabel	Anzahl Adressen gemessen/fertig	Anzahl Adressen Dokumentiert	Adressen im Ausbau	Adressen fertig	Adressen Betriebsbereit	HA-Trasse geplant	Längstrasse geplant	HA-Trasse gebaut	Längstrasse gebaut	HA-Trasse fertig	Längstrasse fertig
Cluster 1	1.074	675	631	610	605	594	586	90%	88%	87%	7.851,95 m	27.266,54 m	7.473,42 m	27.214,84 m	95%	100%
Cluster 2	1.446	663	637	488	457	405	217	74%	61%	33%	8.529,47 m	29.827,09 m	6.183,96 m	30.715,75 m	73%	103%
Cluster 3 - Rohrvortrieb	207	88	80	22	19	2	2	25%	2%	2%	1.653,21 m	0,00 m	196,84 m	0,00 m	12%	0%
Cluster 3	341	125	123	32	27	10	10	26%	8%	8%	1.584,50 m	6.893,01 m	569,33 m	6.018,87 m	36%	87%
Ergebnis	3.068	1.551	1.471	1.152	1.108	1.011	815	74%	65%	53%	19.619,13 m	63.986,64 m	14.423,55 m	63.949,46 m	74%	99%

Cluster 1 = Ortschaft Meitzendorf sowie Ortschaft Barleben Nord

Cluster 2 = Ortschaft Barleben sowie kleinere Bereiche in der Ortschaft Ebendorf

Cluster 3 = Ortschaft Ebendorf sowie kleinere Bereiche in der Ortschaft Meitzendorf

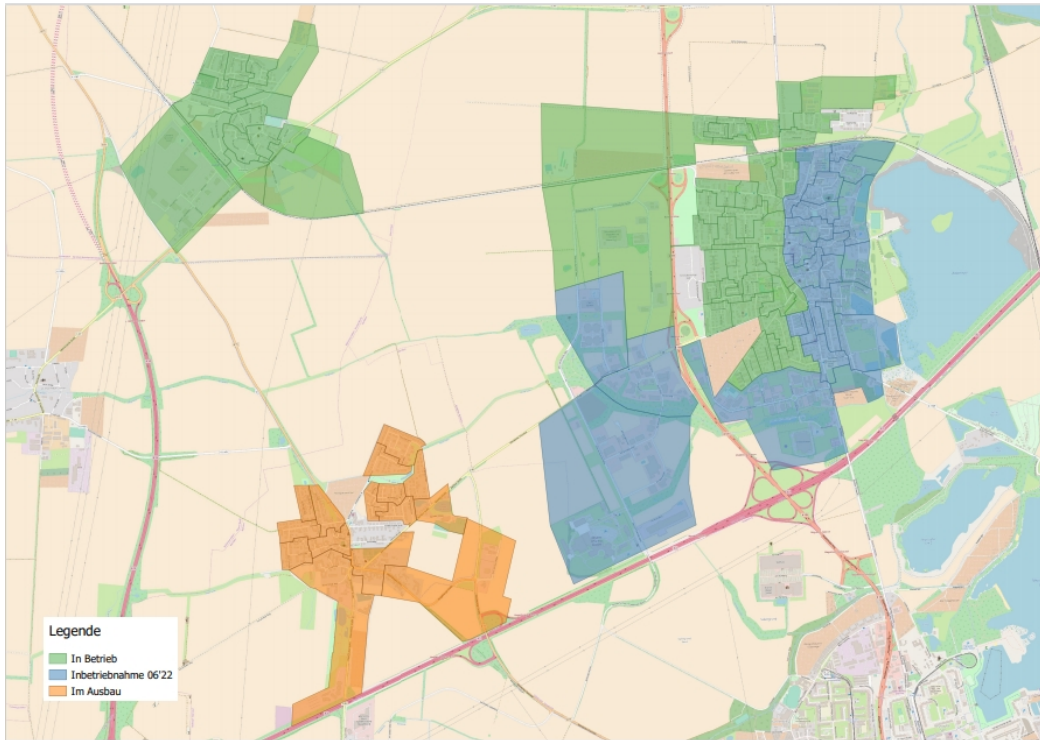
- Fertigstellung Längstrasse:
Cluster 1 = 100%
Cluster 2 = 103%

Cluster 3 = 87%

- Fertigstellung Hausanschlussstrasse (HA-Trasse):
Cluster 1 = 95%
Cluster 2 = 73%
Cluster 3 = 48% (inklusive Rohrvortrieb)

3. Terminplanung für die signaltechnische Übergabe

bildlichen Darstellung der bereits in Betrieb genommenen sowie der kommenden Bereiche:



Die in „grün“ gekennzeichneten Bereiche wurden bereits in Betrieb genommen. Die Ortschaft Ebendorf, welche in der Darstellung mit „orange“ gekennzeichnet ist, befindet sich derzeit im Ausbau. Zur nächsten geplanten signaltechnischen Übergabe (Terminierung 21. KW 22.05.2023-28.05.2023) werden die in „blau“ abgebildeten Bereiche der DNS:NET Internet Service GmbH zur weiteren Aktivierung übergeben. Diese stellen die verbleibenden Teilbereiche der Ortschaft Barleben sowie den TPO dar.

4. Gründe für die Bauzeitenverlängerung

Zu einer Verlängerung der geplanten Bauzeit kam es aufgrund der unterschiedlichsten externen Umstände unseres Auftragnehmers.

Im Verlauf der Bautätigkeit erfolgten u.a. zum Teil die Zustimmungen im Trassenbau zur Verlegung der Glasfaserleitungen bei Privatstrassen und / oder Privatwegen sehr zeitversetzt.

Des Weiteren erfolgte ein kontinuierlicher Zuwachs an Gebäuden/Verträgen, welche angeschlossen werden wollten.

Aufgrund einer finanziellen Schieflage eines Nachunternehmers musste ein neuer

Nachunternehmer für die Aufgaben Längstrassen- und Hausanschlussbau eingebunden werden, wodurch ebenfalls ein zeitlicher Verzug bei der Kabelmontage zu Stande kam.

Zudem ergaben sich pandemiebedingte Auswirkungen auf die Personalverfügbarkeit im Tiefbau, insbesondere konnten Tiefbaukolonnen aus Osteuropa nicht nach Deutschland einreisen.

5. Messprüfungen durch PWC/TÜV

Seitens des Projektträgers, PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC) sowie dem TÜV Rheinland GmbH, sollten bereits im März Messprüfungen bei bereits hergestellten Glasfaseranschlüssen durchgeführt werden.

Dabei sollten vorrangig kommunale Einrichtungen mit möglichst 10-12 Abschlusspunkte ausgewählt werden.

Diese Prüfung fand in der Gemeinde Barleben aufgrund von krankheitsbedingten Techniker ausfällen der DNS:NET Internet Service GmbH nicht statt. Der neu angesetzte Termin zur Messprüfung ist der **28.06.2023**.

6. Notwendige Umverlegung der Kabeltrasse durch Bau der BAB 14

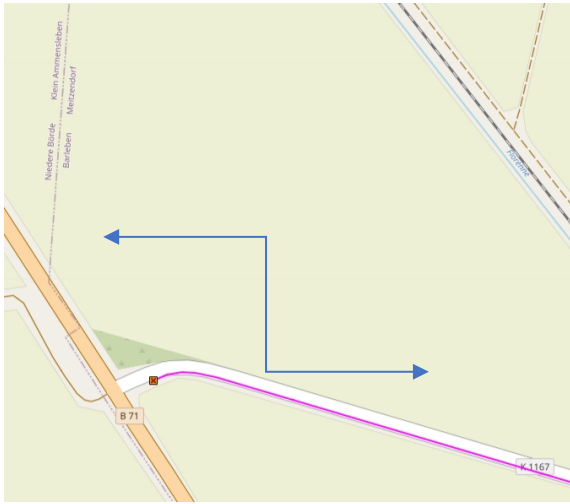
(A 14 Magdeburg – Wittenberge – Schwerin AS Dahlenwarsleben bis AS Wolmirstedt)

Die DEGES GmbH ist von der Autobahn GmbH des Bundes beauftragt, im Namen und mit Vollmacht der Bundesrepublik Deutschland, die oben genannte Straßenbaumaßnahme zu planen, zu bauen und die mit dem Bau zusammenhängenden Verträge im Namen und auf Rechnung der Bundesrepublik Deutschland abzuschließen und abzuwickeln.

Eine Umverlegung der bereits vorhandenen Kabeltrasse sowie des Schachtes inkl. der Übergabemuffe, welche zur Backbone Trasse als Verbindung zu Los 6 (Niedere Börde) dient, ist durch den Ausbau der BAB 14 notwendig. Davon betroffen sind u.a. auch die AVACON und der WWAZ.

Im Fall der Gemeinde Barleben bedeutet dies, dass der Schacht inkl. der Rohrverbände ca. 150 m entlang der K1167 Richtung Meitzendorf gezogen wird, damit dieser dann etwas nördlich wieder Richtung B 71 (alt) neu gesetzt wird.

bildliche Darstellung der Kabeltrasse sowie Schacht; derzeitige Planung der neuen Verlegung



Gemäß dem derzeitigen Planungsstand wird der angesprochene Bereich, welcher die Gemeinde Barleben betrifft, in einem zweiten Bauabschnitt im Zeitraum von 07/2023 bis etwa 09/2023 betroffen sein.

7. Meinungsbild hinsichtlich Stabstelle Breitband im Landkreis Börde

In einem Schreiben im Februar 2023 bat Dezernent Herr Dr. Gruber vom Dezernat 3 – Infrastruktur und Umwelt – vom Landkreis Börde die beteiligten ARGE Gemeinden um ein Meinungsbild hinsichtlich der Fortführung der Stabstelle Breitband im Landkreis Börde.

Die Themenfelder wie Monitoring, Pachtmanagement, Buchhaltung, sowie juristische Beratung sollten dabei näher betrachtet werden.

In dem Antwortschreiben an Herrn Dr. Gruber wurde u.a. folgendes mitgeteilt:

...

„Auch die Gemeinde Barleben hat im Verlauf der bisher durchgeführten Projektphasen die Unterstützung der Stabstelle Breitband u.a. hinsichtlich juristischer Beratung sowie Fragen bzgl. dem Pachtmanagement oder die Vorgehensweise des Monitorings in Anspruch genommen.“

...

„Grundsätzlich ist die Gemeinde Barleben zum Erhalt der bestehenden Zweckvereinbarung zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft-Breitband (ARGE-Breitband), unter dem Vorbehalt, dass alle bisher beteiligten Mitglieder die Fortführung weiterhin begrüßen würden, positiv eingestimmt.“

8. Informationen bzgl. geplanten Überbaus der Glasfaserleitung durch die Deutsche Telekom AG

Zu Beginn dieses Jahres wurde von Wettbewerbsverbänden wie u.a. dem Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V. (VATM) eine Kampagne in Politik und Medien gegen die Deutsche Telekom gestartet. Der Vorwurf lautet, dass die Deutsche Telekom einen Überbau von Glasfaser anderer Unternehmen vornehmen würde. Diesbezüglich wurde seitens der Deutschen Telekom AG in einem Positionspapier Stellung bezogen.

In den vergangenen Tagen baten Verbände wie der Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. (BREKO) sowie VATM Städte und Gemeinden Fakten zur Überbauproblematik beim Glasfaserausbau über die Verbände an das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMVD) zu melden.

Auszug aus o.g. Schreiben der Verbände:

...

"Unser Ziel ist es, nicht nur zügig und flächendeckend auszubauen, sondern auch die Ausbaukosten insgesamt zu senken, und den Einsatz von Fördermitteln und damit auch den Eigenanteil Ihrer Kommune gering zu halten. Das können wir erreichen, indem wir statt einer doppelten Verlegung die Glasfaserinfrastruktur gemeinsam nutzen, um so das Ziel des flächendeckenden Glasfaserausbaus für alle Ihre Bürgerinnen und Bürger in greifbarer Nähe zu rücken."

Das kommunale Breitbandnetz wurde im Open-Access errichtet. Der Netzbetreiber hat somit jeden Dritten diskriminierungsfrei den Zugang zu gewähren. Zudem steht es jedem Telekommunikationsunternehmen gem. § 127 Telekommunikationsgesetz (TKG) frei, die Verlegung und/oder Änderung von Telekommunikationslinien vorzunehmen. Dafür ist eine Beantragung notwendig. Die Zustimmung erfolgt durch den Träger der Wegebaukosten. Anträge anderer Telekommunikationsunternehmen stehen der Verwaltung unkritisch gegenüber und werden hier nicht widerrechtlich behandelt. Eine damit verbundene neue Bauvorgehensweise wird aufgrund einer optimalen Versorgung der Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Barleben demnach ein zu verschmerzbares Hindernis sein.

9. Informationen zur Abnahme der Verkehrsflächen durch die Gemeinde

Die förmliche Abnahme gem. VOB/B der Oberflächen im öffentlichen Raum, in denen die Verlegung der Glasfaserleitungen durchgeführt wurde, ist noch nicht erfolgt. Eine Inaugenscheinnahme der Oberflächen hat in bestimmten Bereichen bzw. Bauabschnitten bereits stattgefunden, jedoch entspricht dies nicht der förmlichen Abnahme nach der VOB/B.

Eventuell vorliegende Mängel, welche aufgrund der Oberflächensichtungen erkannt wurden, sind beim Auftragnehmer zur Beseitigung angezeigt worden. Der Auftragnehmer wird diese vor erneuter Sichtung beseitigen.

Die förmliche Abnahme gem. VOB/B erfolgt nach Fertigstellung der Baumaßnahme. Bei eventuell später auftretenden Mängeln in der Oberflächenstruktur, nach Abnahme, wird dies im Rahmen der Gewährleistung entsprechend reguliert.

10. Ausblick bis 31.12.2023

Fertigstellungstermine wie u.a. die signaltechnische Übergabe einschließlich entsprechender Nachverdichtung ist wie folgt geplant:

Cluster 1 (OS Meitzendorf):	Ende April 2023
Cluster 1 (OS Barleben):	Mitte Mai 2023
Cluster 2:	Mitte Juni 2023
Cluster 3:	Ende September 2023

Die entsprechenden Vermessungs- und Dokumentationsleistungen erfolgen im Nachgang. Diese können zum jetzigen Stand nicht abschließend terminiert werden.

11. Kontaktdaten der DNS:NET Internet Service GmbH

Bei eventuell auftretenden Fragen im Zusammenhang mit dem Internet- oder Telefonanschluss sowie Problemen hinsichtlich der Inbetriebnahme können sich die entsprechenden Anschlussnehmer an den Kundenservice der DNS:NET Internet Service GmbH wenden.

Kontaktdaten auf einen Blick:

Alle Kontaktdaten für Sie im Überblick

Privatkunden
Allgemeine Fragen
(Tarife, Verträge, sonstiges)

Telefon: 030 66765 444
privatkunden-boerde@dns-net.de

Havarie &
Störungen

Telefon: 030 66765 111
support@dns-net.de

Geschäftskunden
Allgemeine Fragen
(Tarife, Verträge, sonstiges)

Telefon: 030 66765 100 geschaeftskunden-boerde@dns-net.de

Beschwerden &
Eskalation

programmleiter-boerde@dns-net.de

Inbetriebnahme
Fragen rund um die Inbetriebnahme

Telefon: 030 66765 103
inbetriebnahme-boerde@dns-net.de

Anfragen von Medienvertretern

Telefon: 030 66765 128
presse@dns-net.de

Begründung für Status „nicht öffentlich“: Entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	« 100,00 »
-------------------------------	-------------------